

Gleichungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Apropos Sport



Blick über die Grenzen

Mitten in der finnischen Schweiz, rund 60 km nördlich von Helsinki, liegt die 35000 Menschen zählende Kleinstadt Hyvinkää. Unmittelbar am Stadtrand befindet sich ein grosszügig konzipiertes Sportcenter, das mitten in einem herrlichen Fichtenwald liegt.

Die umfassende Reichskampagne zur Förderung und Verbesserung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der finnischen Bevölkerung hat die fortschrittlichen Stadtväter veranlasst, dazu die notwendigen Anlagen und Einrichtungen zu erstellen und durch gezielte Aktionen auch zu beleben.

Die zentrale Fläche des Sveitsin Naturparks umfasst 150 ha; er ist verbunden mit anderen Sport- und Freizeitgebieten der Stadt, die insgesamt 350 ha umfassen. Im Zentrum liegt das von Architekt Raimo Valjakka geplante und gebaute Hallen-Freibad, das von grossen Liege- und Spielwiesen (2000 m²) umgeben ist. Das Bad umfasst: heizbares 50 x 16,67-m-Becken, Sprungturm mit Höhen von 10, 5, 3 und 1 m, mit separatem Sprungbecken, Kinderbecken, das 380 m² umfasst, Kinderspielplatz sowie allgemeine Spielplätze (Winter Curlingbahn). Im Gebäude befinden sich ein 25 x 12-m-Becken, ein Lehrschwimmbecken (17 x 7), speziell für Körperbehinderte eingerichtet, 3 Saunaräume für Männer und 2 für Frauen, Privatsaunas für ganze Familien, Liegehallen, 2 Fitnessräume, ein Restaurant, Garderobe und Duschenräume.

Gleich neben dem Hallenbad liegt der Ausgangspunkt der Fitnessbahn, eine Anzahl von Lauf- und Wanderwegen, sowie eine beleuchtete Langlaufloipe. In einem kuppigten Gelände stösst man nach einem zweiminütigen Lauf zu einer Sporthütte, in der sich die Benutzer dieser Aussenanlagen umziehen, duschen und verpflegen und im Winter die Ski wachsen können. Keine 50 m neben der Sporthütte steht der schlanke Holzturm der Sprungschanze. Der Sprungturm erhebt sich am Rande einer Geländerinne, deren Abhänge auch für das Slalomtraining verwendet werden können. Den Slalomfahrern steht sogar ein kleiner Schlepplift

zur Verfügung. Lediglich für das Bad sowie für die Benützung der Fitnessräume muss eine bescheidene Eintrittsgebühr bezahlt werden. Alle übrigen Einrichtungen stehen der Bevölkerung frei zur Verfügung.

Die Anlage wird benützt von jung und alt, von Gesundheitssportlern und Wettkämpfern, von Kindergärten wie von Alterssturngruppen. Vielseitigkeit war von Anbeginn das Ziel all dieser Einrichtungen. Neben der Möglichkeit, sich von der Arbeit durch sportliche Betätigung aktiv zu erholen, der Bevölkerung die animierenden Möglichkeiten zu einem regelmässigen Training zu bieten, will der Sportpark auch ein Freizeitcenter, ein Ort der Begegnung sein.

Auch an die Mütter mit Kleinkindern wurde gedacht. Es werden durch qualifizierte Kräfte Spiel- und Sportstunden für Kleinkinder durchgeführt, damit in dieser Zeit die Mütter persönlich trainieren können. Diese Stunden für Kleinkinder sollen helfen, die Zahl derjenigen Frauen zu verringern, welche wegen ihrer Kinder mit dem Sport aufhören und später den Anschluss nicht mehr schaffen.

Eine Kleinstadt als Vorbild in der finnischen Schweiz. *Speer*

Gleichungen

Wenn manche Frau wüsste, wer manche Frau wär' ...

Der Leitartikel über einer Zeitungsseite «Von Frauen – für Frauen» wird (unter weiblichem Pseudonym, wohlverstanden) regelmässig von einem Mann geschrieben. *Boris*

Dies und das

Dies gelesen: «Jedermann muss heute rechnen und sparen.»

Das gedacht: Und die Frauen? *Kobold*

Lattoflexen

die gesündere Art zu schlafen!



Auf Lattoflex liegen Sie sicher richtig!

lattoflex®

Bettssystem
bewährt bei Rheuma und
Rückenbeschwerden

Folgen der Volksbildung



HRANS SIGG

«Es fällt mir immer schwerer, mich bei der Truppe durchzusetzen, in meinem Bataillon stehe ich bildungsmässig in den letzten Rängen.»

Diagnose

Die Augen der Welt werden trübe,
die Beine der Welt langsam müde.
Die Nase der Welt ist verschnupft,
die Haut der Welt krankhaft getupft.
Der Mund der Welt steht weit offen,
die Ohren der Welt hören betroffen.
Die Zähne der Welt vergessen zu kauen,
der Magen der Welt kann nicht verdauen.
Das Herz der Welt wird arg strapaziert,
der Körper der Welt scheint ruiniert.

Die Organe der Welt bereiten Sorgen,
der Arzt der Welt bestimmt das Morgen.

Peter Reichenbach

Äther-Blüten

Zu den negativen Erscheinungen beim Sport war im «Rendezvous am Mittag» von Radio DRS zu vernehmen: «Ds legalscht und bescht Doping isch s Training!» *Ohohr*

Konsequenztraining

Manchmal kann die Logik bis zum Salto mortale getrieben werden. So in diesem Satz, gefunden in einer von der Arbeitsgruppe «Wohnliche Stadt» gestalteten Ausstellung: «Ich nehme das Auto, denn wo käme ich hin, wenn ich bei diesem Abgastank zu Fuss ginge?» *Boris*

Mildernder Umstand

Der Sand,
auf den ich baute,
ist nicht böse,
sondern nur schwach.

Wie tröstlich
ist dieses Wissen
für mein
einstürzendes Haus!

Theodor Weissenborn